

# Pirschjagd, Ansitzjagd und Drückjagd: Wann, Wie, Wo?



Wildtierwissen live

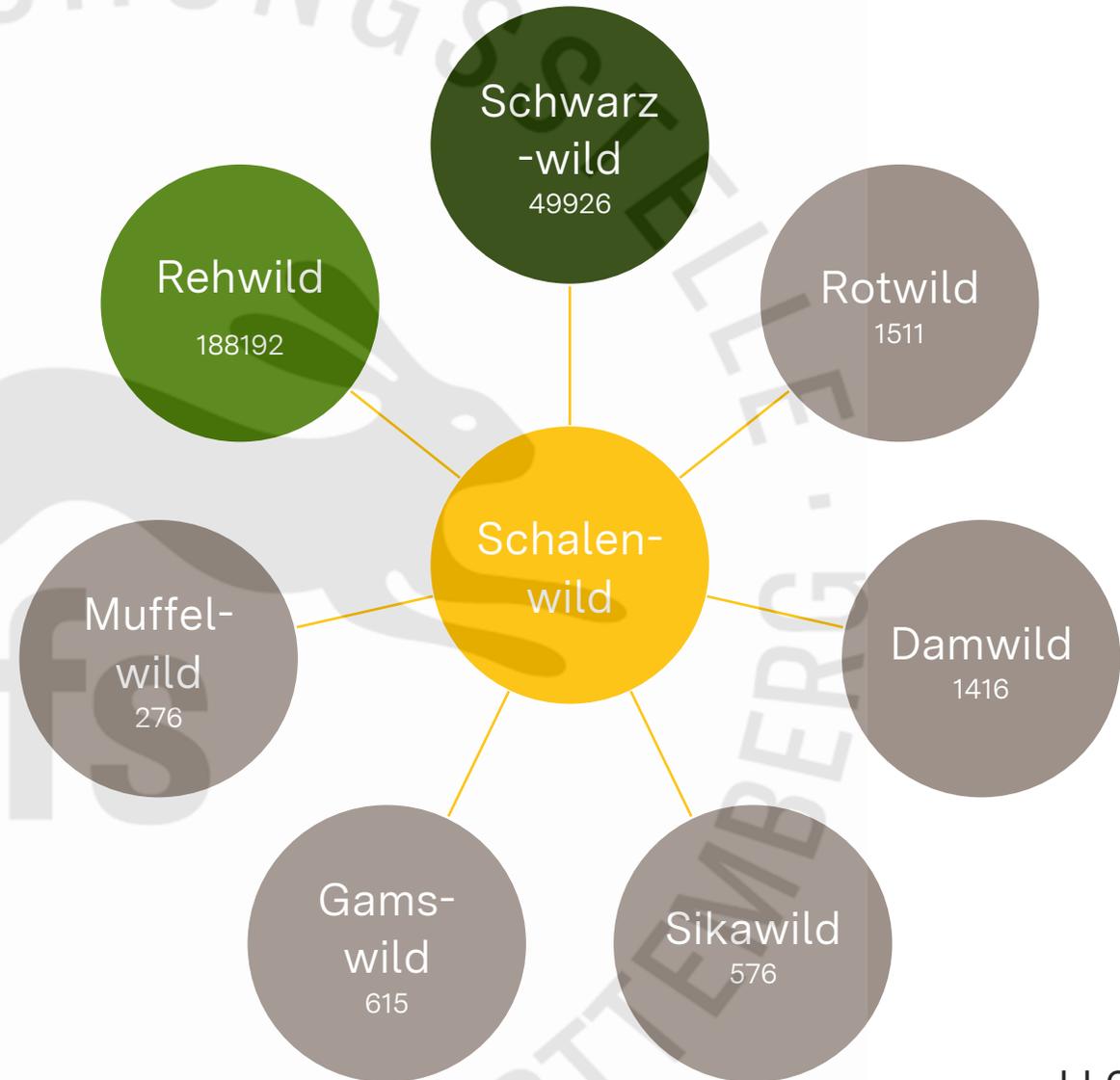
Daniel Burchard  
22.10.2025



# Jagdstrategien

## Fokus auf:

- Schalenwild
- Schwarzwild
- Rehwild
  
- Bejagung im Jahresverlauf
- Jagdarten
  - aktive Jagd
  - passive Jagd



JJ 23/24

# Was sind die Ziele?

Ziele von Jagd können sehr unterschiedlich sein

**Ausgangspunkt heute:**

- Beute machen!
- Wildbret gewinnen
- Störungsarm
- Schaden verhindern
- Jagddruck dosieren
- Wild nicht schlauer machen
- Zeiteffizienz



# Ansitz

## passive Jagd:

➤ Ich mache eine Vorhersage wo das Wild sich aufhalten wird und warte dort unauffällig.

- Nuancen:
- „Erholungsansitz“
- Schadensverhütung
- Kirrjagd Reh/SW



# Ansitz

## passive Jagd:

➤ Ich mache eine Vorhersage wo das Wild sich aufhalten wird und warte dort unauffällig.

### • Vorteile:

- unauffälligste Jagdart
- optimale Schussposition
- entspannt
- Entfernungen bekannt
- oft langes Ansprechfenster



# Ansitz

## passive Jagd:

➤ Ich mache eine Vorhersage wo das Wild sich aufhalten wird und warte dort unauffällig.

- **Nachteile:**
- punktueller Jagddruck -> Lerneffekt
- zeitintensivste Jagdart
- Aufwand Infrastruktur
- unflexibel



# Ansitz

## Basics - Planung:

- Typische Fehler vor dem Ansitz:

- „auf dem Sitz sitze ich immer...“
- „Oh Mann, es wird ja schon bald dunkel, jetzt aber schnell“
- „Ja, der Wind ist nicht ganz perfekt, aber von da werden sie heute schon nicht kommen“
- „...ich kürze hier eben über die Rückegasse durch die Fichten ab...“
- „Ich habe da jetzt 5 Mal nichts gesehen, aber rein statistisch muss ja jetzt mal...“

# Ansitz

## Basics - Planung:

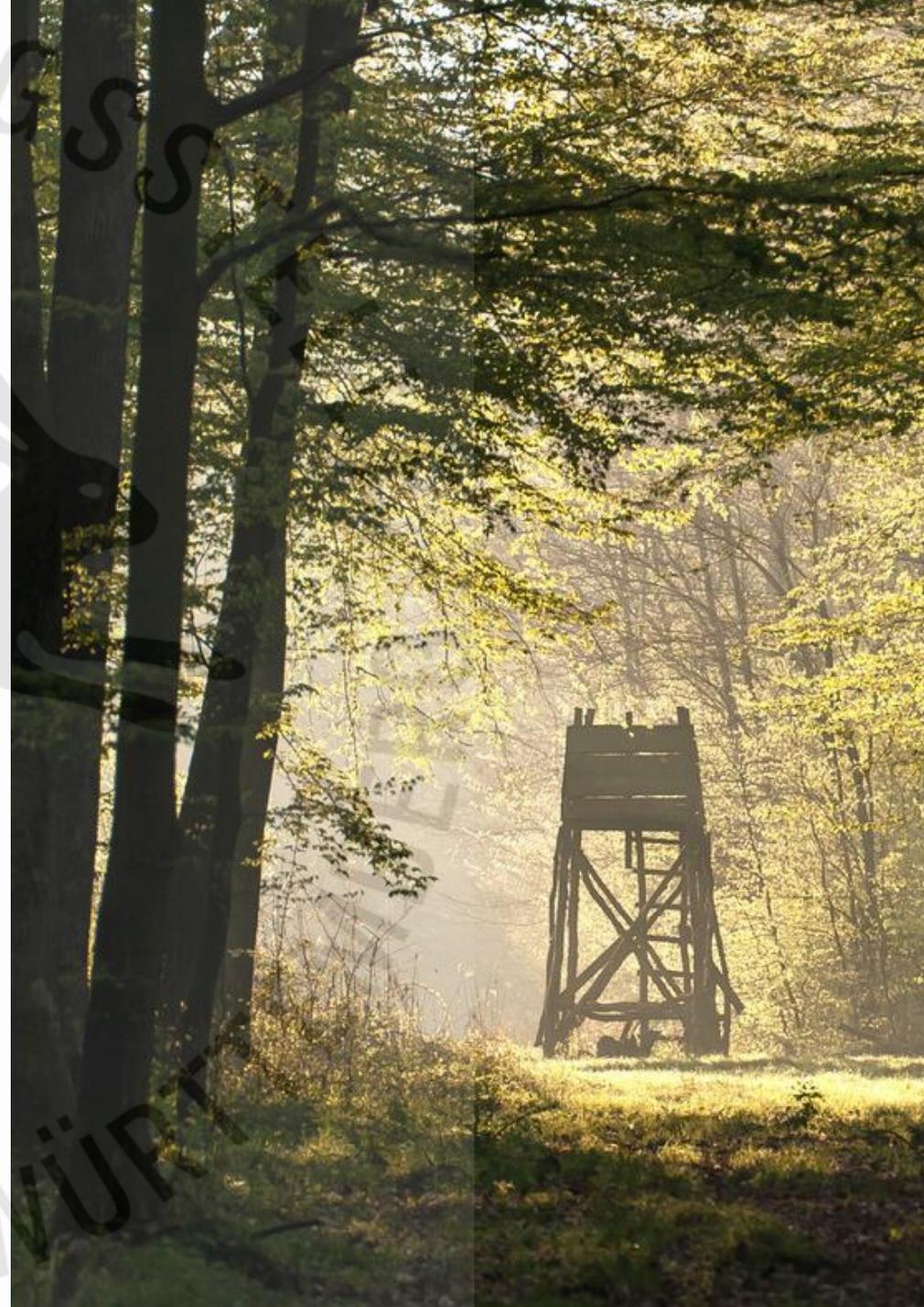
- **1. Frage:**  
Welche Flächen sind jetzt gerade für das Wild attraktiv?
- **2. Frage:**  
Ist es sinnvoll diese attraktive Fläche zu beunruhigen?
- **3. Frage:**  
Wo befindet sich das Wild während meines Weges/Aufenthalts voraussichtlich?
- **4. Frage:**  
Wie ist der Wind? Bleibt er? Küseln er?
- **5. Frage:**  
Wie hoch ist die Chance, dass das Wild vor oder bei Betreten des Schussfeldes meinen Wind bekommt?



# Ansitz

## Basics – Von A nach B:

- Unbemerkt auf den Sitz zu kommen ist oft die größte Herausforderung
- Aufstellort Ansitz
- Weg vom Auto auf Sitz = Pirsch
  - Pirschstock + Wärmebildgerät
- Feld: Über die Fläche nicht am Rand



# Ansitz

## Basics – Auf dem Sitz:

- optimale Schussposition testen
- Entfernungen rekapitulieren
- Wind im Auge behalten
- Scannen
- Genießen



# Ansitz

## Basics – Vor dem Schuss:

- zweifelsfreies Ansprechen
- optimal einrichten
- Entfernung checken  
(150 oder 200m großer Unterschied!)
- kann ich von dort bergen?
- besteht Chance auf Doublette?
- prägnante Punkte für Anschusslokalisierung
- WBG griffbereit und an



# Ansitz

## Basics – Beim Schuss:

- Position des Stückes
- Repetieren
- Zeichnet?
- Treffersitz erkennbar?
- Nachschuss nötig?
- Doublette noch möglich?



# Ansitz

## Basics – Nach dem Schuss:

- Sichern
- Mit WBG Flucht verfolgen
- Anschuss referenzieren+merken
- Ablauf, Position, Abkommen, Zeichnen  
rekapitulieren
- sitzen bleiben
- nicht mit der Taschenlampe wedeln



# Ansitz

## Basics – Bergung/Nachsuche

- Wartezeit großzügig (Verknüpfung, ggf. Wundbett)
- vor Abbaumen mit WBG „Beobachter“ finden
- Entdeckung unvermeidlich: ab dem Punkt offenkundig
- abbaumen, zum Auto, mit Auto zur Bergung
- Bergung: WBG hilft
- Anschluss finden, Schlüsse ziehen, nicht „vertappen“
- nicht über mögl. Krankfährten bergen
- Kontrollsuche ist Profiarbeit



# Ansitz

## Grundgedanke „Erholungsansitz“:

- Genau so wichtig wie Beute machen muss die Abwägung "wen mach ich schlau" sein
- Im Zweifel bleibt Finger gerade und ich versuche bessere Chance mit weniger Zeugen, besserer Dublettenchance
- Auch Rehwild passt sich an, nicht nur Rotwild/Sauen



# Ansitz

## Morgenansitz vs Abendansitz:

- Pro Morgen:
  - geringere Störung durch Waldbesucher
  - Wild verhält sich vertrauter (idR)
  - Chance auf Sauen ohne Nachteinsatz
  - Zeitfenster für Doubletten
  - Finden vom Anschuss
  - Nachsuche zeitnah möglich
  - Abtransport unauffälliger, Aufbrechen im Wald



# Ansitz

## Morgenansitz vs Abendansitz :

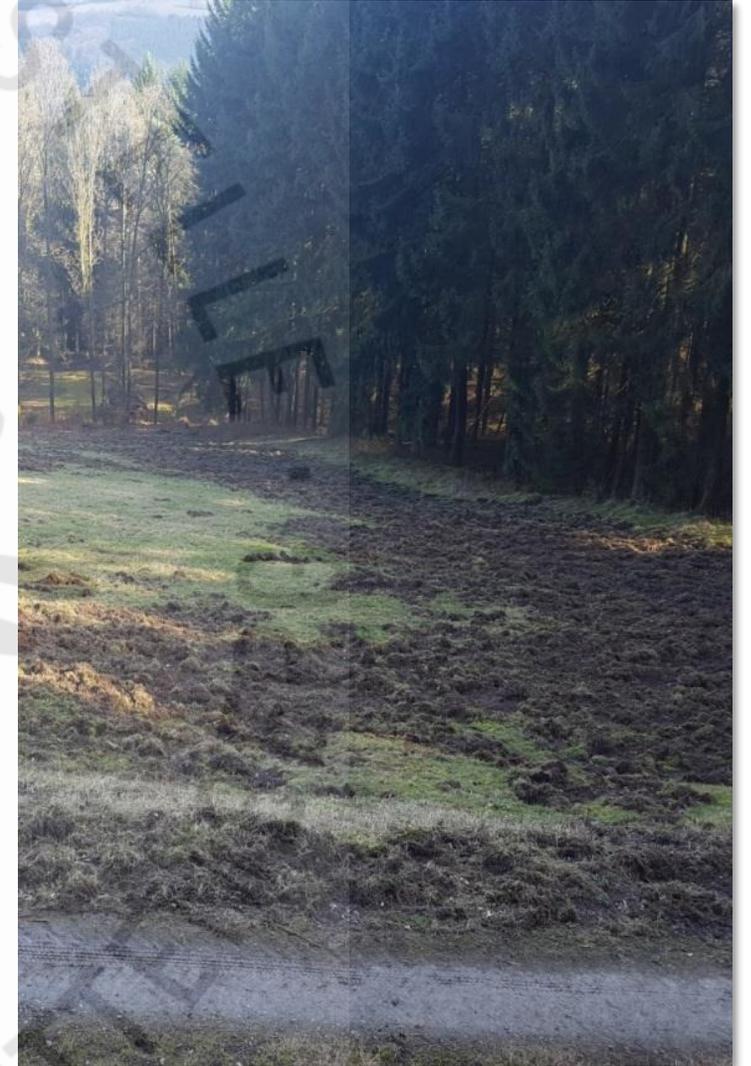
- Pro Abend:

- man kann ausschlafen ;)
- Weg auf den Sitz ist deutlich einfacher/ unauffälliger
- Verhalten des Wildes zielgerichteter → Hunger
- Möglichkeit auf Nachtansitz/Pirsch auszudehnen
- Möglichkeit sich nach Ansitz mit WBG Revier-Überblick verschaffen

# Ansitz

## Ansitz am Schaden:

- Maxime bleibt: Verknüpfung Mensch vermeiden
- Effekt „hier sitzt ein Mensch“ vs „aus heiterem Himmel“
- Gewünschter Lerneffekt: „ diese Stelle ist gefährlich“  
nicht „der Jäger ist gefährlich“



# Ansitz

## Kirrijagd:

- Maxime bleibt, aber:
- Verknüpfung Mensch ist gegeben über Witterung am Kirrgut
- bei SW positive Verknüpfung langfristig v.a. bei ganzjähriger Kirrung
  - Sauen werden an das Revier gebunden
- Kameras nutzen
- fließender Übergang zu Pirschjagd



# Pirsch



# Pirsch

## Früher:

„Königsdisziplin“ – messe mich mit den Sinnen des Wildes

## Heute:

Kapitel Pirsch mit Wärmebild neu geschrieben

- ich bin vom „Sehsinn“ deutlich überlegen
- Hörsinn+Geruchssinn weiterhin unterlegen
- normale Bewegung auf Wegen
- peinlich achten auf Wind



# Pirsch

## Vorteile:

- Aktiv
- Zielgerichtet
- Effizient
- Flexibel
- Unabhängig
- Ganzjährig



# Pirsch

## Nachteile:

- fundierte Revierkenntnis  
essenziell
- Sicherheit, Kugelfang
- Körperlich + Kognitiv fordernd
- „Fußabdruck“ im Revier hoch

# Pirsch

## Tagpirsch:

- immer mit WBG
- „Fußgängermodus“
- Pirsch in Tageseinstände  
(so gut wie) nicht zu empfehlen



# Pirsch

## Tagpirsch – Wo? Wann?

### ➤ Rehwild:

- Ganzjährig: Morgenstunden zwischen Äsungsflächen und Einfeld
- Winter+Sonne: Ganztägig Hanglagen Windschatten/Sonne



# Pirsch

## Tagpirsch – Wo? Wann?

➤ Schwarzwild:

- Neuschnee ausgehen
- Sommer: entlegene Wasserbereiche
- Pirsch zu Lagerflächen im Getreide/Mais



# Pirsch

## Nachtpirsch:

- Schwarzwild (Raubwild)
- Analog: Wege + Wind
  
- Vorteile: SW äugt schlechter
- erzeugt oft Geräuschkulisse, die wir nutzen können
- Geruchssinn unfassbar gut



# Pirsch

## Nachtpirsch - Effizienz:

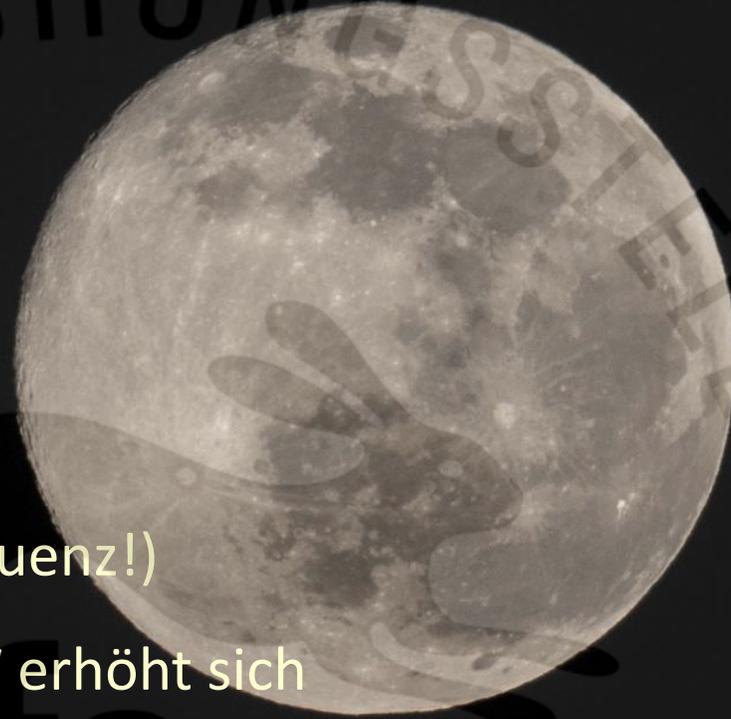
- zeitlich sehr effizient –  
v.a. mit „Aufklärung“:
- ❖ Pirschkirmung
- ❖ „Aussichtsturm“
- ❖ Gummipirsch
- ❖ Drohne



# Pirsch

## Nachtpirsch – Jagddruck:

- Wegenutzung
- unbejagtes Wild gewöhnt sich (Konsequenz!)
- bejagtes Wild lernt – Jagddruck auf SW erhöht sich
- gezielte Dosierung des Jagddrucks möglich



# Drückjagd



# Drückjagd

## Vorteile:

- Effizienz trotz Vorbereitungsaufwand hervorragend
- Tool zum Eingriff in Jugendklasse und Zuwachsträger
- teilweise aufgrund örtl. Begebenheiten alternativlos
- Optimierung über Jahre senkt Aufwand
- gesellschaftliches Highlight
- kann Grundlage für Kontakt mit Nachbarn schaffen
- flexibel einsetzbar als „Drückerchen“



# Drückjagd

## Nachteile:

- Aufwand + Risiko für Jagdleitung hoch
- komplexe Planung + Nachbereitung nötig
- jagdliche Infrastruktur
- nur in Vegetationspause durchführbar
- aufgrund örtl. Begebenheiten oft nicht durchführbar
- direkte, nachhaltige Verknüpfung vom Jäger/Schüssen als Gefahr
- bietet Angriffspunkte Tierschutz/Lebensmittelhygiene (falsch durchgeführt)





# Drückjagd

## Hauptfehler:

- zu viele Schützen pro Ansteller
- zu lange gejagt
- zu großflächig o. im Hochwald abgestellt
- zu wenig Hunde / nur weitjagend/ nur kurzjagend
- Stände verlost oder nach Prestige vergeben
- restriktive Freigabe
- Komplexe nicht im Komplex bejagt
- After-Action-Review vernachlässigt



# Jagdstrategie



# Jagdstrategie

## Frage: WANN?

- Jahresablauf Rehwild
- Rehbestand steigt - gleichzeitig immer unsichtbarer
- Effizient Strecke machen = Intervalle
- weniger Stress für uns, weniger Stress fürs Wild
- Aktivitätsphasen nutzen – Aktivitätspausen ebenso



# Jagdstrategie

## Jahresablauf Rehwild - Frühjahr:

- Startschuss nutzen
- Rehwild maximal aktiv
- maximal vertraut durch Jagdruhe
- Territoriale Abgrenzung
- Jungwild allein unterwegs
- Doubletten nutzen
- Schmalrehjagd nicht trivial!
- Jährlinge züchten? Bestveranlagte werden verjagt...



# Jagdstrategie

## Jahresablauf Rehwild - Juni/Juli :

- Jagdruhe
- Aufzuchszeit
- Feistzeit
- Ansprache Schmalrehe



# Jagdstrategie

## Jahresablauf Rehwild - August :

- Blattjagd
- nach! der Brunft
- kein Einfluss auf  
Populationsdynamik



# Jagdstrategie

## Jahresablauf Rehwild - September:

- lange Tage
- hohe Aktivität
- beste Sichtbarkeit
- Zuwachsträger: beste Zeit um hier Einfluss auszuüben
- Doubletten nutzen



# Jagdstrategie

## Jahresablauf Rehwild - Oktober :

- bevorzugt Jagdruhe
- letzter Schnitt – Wiesen unattraktiv
- Tage werden drastisch kürzer
- Laub/Springkraut behindert Waldjagd



# Jagdstrategie

## Jahresablauf Rehwild - November-Dezember (Januar): :

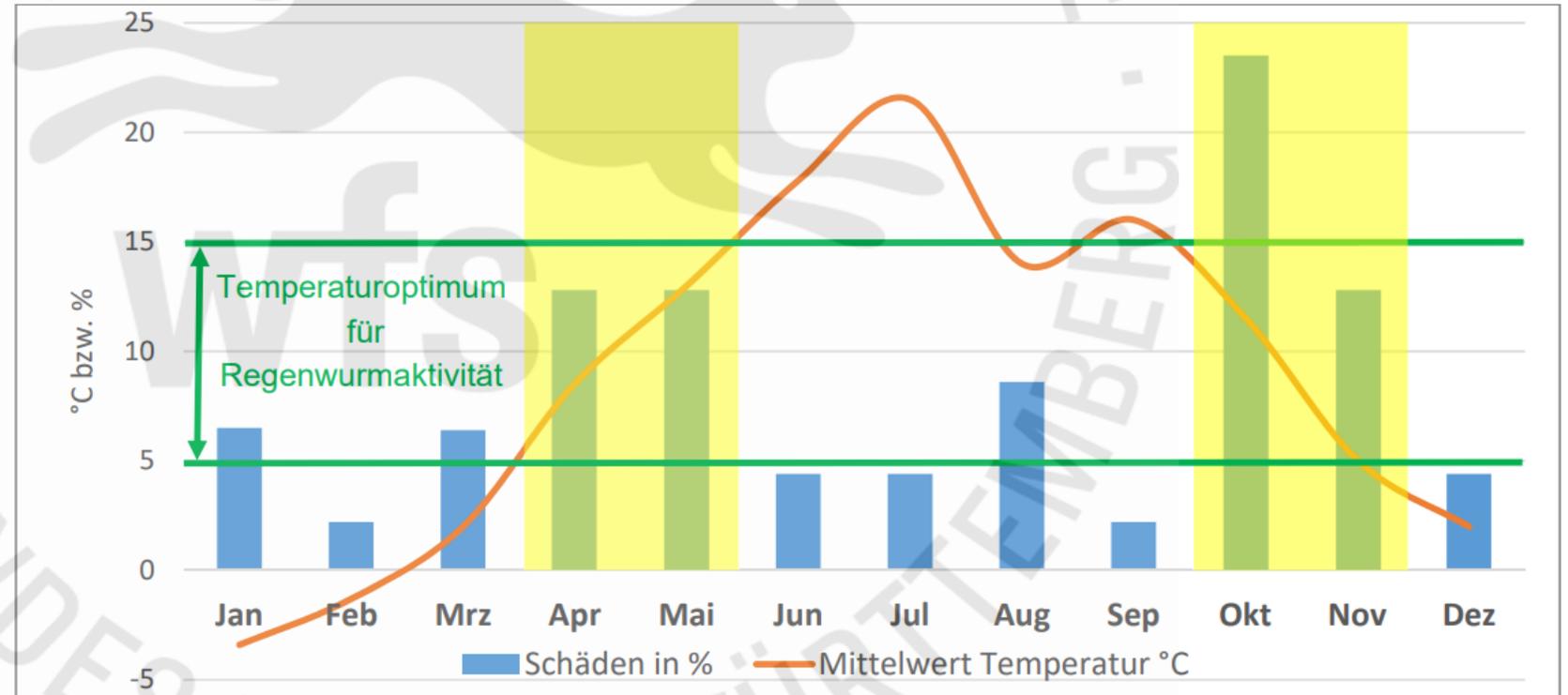
- Waldjagd
- Laubfall, erster Frost
- knappere/ energiearme Nahrung bedingt längere Äsungsphasen
- Brombeeren/ Mast
- Nutzen von gutem Wetter
- Nutzen von schlechtem Wetter
- Kirrjagd
- Drückjagd



# Jagdstrategie

## Schwarzwild - Feld:

- Feldbereich ganzjährig intensiv bejagen
- Highlights: Grünland Frühjahr/ Herbst



# Jagdstrategie

## Schwarzwild - Feld:

- Highlights: Milchreife Getreide
- Juni / Juli



# Jagdstrategie

## Schwarzwild - Feld:

- Highlights: Mais
- Mais Einsaat - April/Mai
- Mais Milchreife - August
- fortlaufender Einstand
- Nachlese nach Ernte - September



# Jagdstrategie

## Schwarzwild - Waldbereich:

- Im Winter intensiv bejagen
- Highlights: Mast
- Mast vs. Kirmung
- Waldpirsch

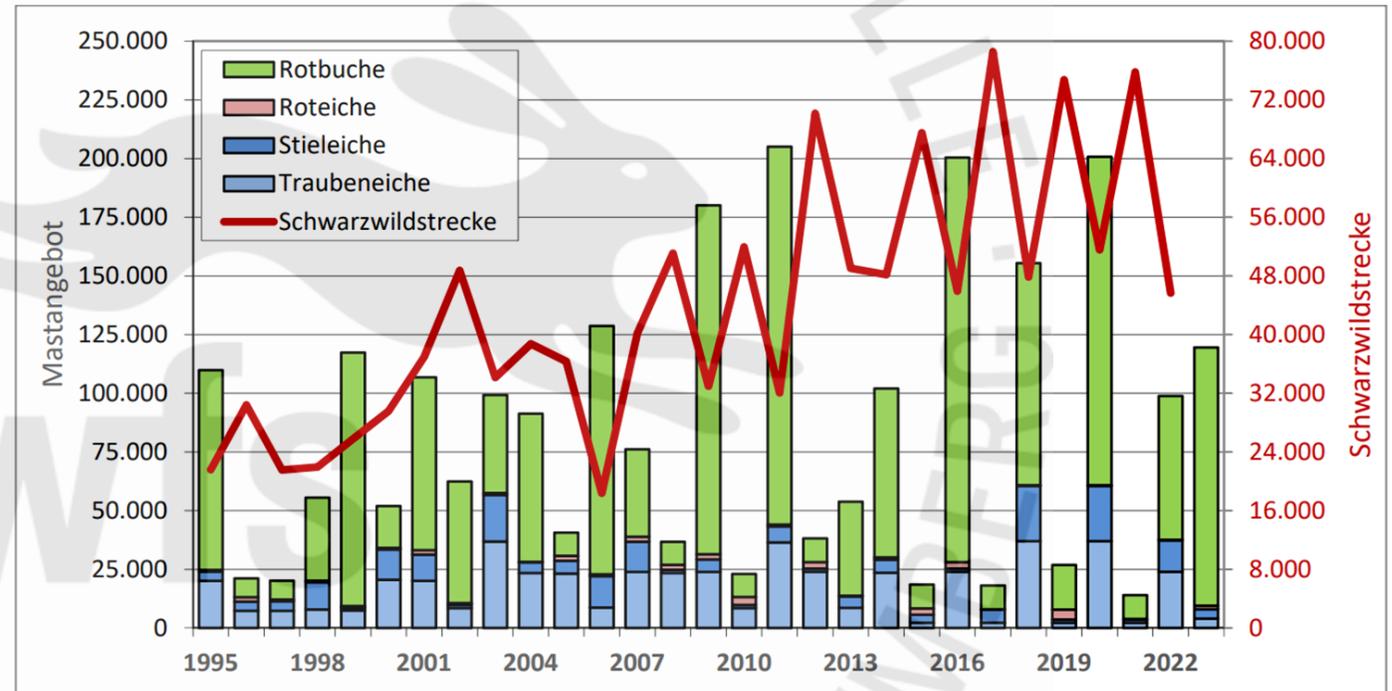


Abbildung 2: Die gemeinsame Betrachtung der Mast- und Streckenentwicklung in Baden-Württemberg (ELLIGER 2011, aktualisiert) zeigt den engen Zusammenhang dieser beiden Faktoren im zurückliegenden Zeitraum.

**Vielen Dank fürs Einschalten!**



**Waidmannsheil für die Drückjagdsaison!**

Sie sind hier: »Startseite »Themen »Wildforschungsstelle »WFS - Berufsjaeger

## Berufsjäger der WFS

EFFEKTIVE SCHWARZWILDBEJAGUNG

EFFEKTIVE SCHWARZWILDBEJAGUNG - DIE BERUFSJÄGER DER WILDFORSCHUNGSSTELLE BADEN-WÜRTTEMBERG



Quelle: YouTube <https://www.youtube.com/watch?v=QbNhg56eqIs>

Auf Grund fehlender Personalressourcen können aktuell keine Beratungs- oder Wissenstransferangebote durchgeführt werden

Suchbegriff eingeben

ANSPRECHPARTNER

Auf Grund fehlender Personalressourcen können aktuell keine Beratungs- oder Wissenstransferangebote durchgeführt werden

### Downloads

- Handout langfristige Drückjagdplanung (PDF)
- Checkliste Drückjagd (PDF)
- Checkliste Verkehrsrecht (PDF)
- Handout Pirschjagd mit moderner Technik (PDF)
- Checkliste Pirschjagd (PDF)

### Weiterführende Links

Schwarzwild  
[Merkblatt Beprobung von Wildschweinen auf Schweinepest](#)